

Die Stadt Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit mehr als 212.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Zwischen den angrenzenden Großstädten Essen, Duisburg und Düsseldorf und dem Niederrhein gelegen, bietet die Stadtverwaltung Oberhausen als Arbeitgeberin eine Alternative für Menschen, die das pulsierende Leben einer Metropole bevorzugen oder das Ländliche mögen. Hierzu zeichnet sich die Stadt Oberhausen und Umgebung durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur mit vielfältigen Freizeit- und Sportmöglichkeiten sowie kulturellen Angeboten aus.

In vielfältigen Aufgabenbereichen bringen sich mehr als 3000 Beschäftigte und Auszubildende in ca. 100 unterschiedlichen Berufsgruppen (z.B. Ingenieurinnen und Ingenieure, Ärztinnen und Ärzte, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter u.v.m.) für das Gemeinwohl der Bürgerinnen und Bürger ein.

Unterstützen Sie so den Bereich 0-6/ Musische Bildung der Stadtverwaltung als Teil des Teams als:

Leitung des Bereiches 0-6/ Musische Bildung (m/w/d)

Um die abwechslungsreichen und interessanten Aufgaben für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger als Dienstleistungsunternehmen schnell und kompetent bearbeiten zu können, freuen wir uns über Ihre Bewerbung unabhängig von ethnischer Herkunft, Alter, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Ihre Aufgaben:

Der Bereich 0-6/ Musische Bildung umfasst die Aufgabenbereiche Städtische Musikschule und Internationale Sinfoniekonzerte der Stadt Oberhausen. Die Städtische Musikschule besteht seit über 60 Jahren und betreut derzeit rund 4.000 Schülerinnen und Schüler, davon mehr als 3000 im Landesprogramm JeKits (Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen).

Die Internationalen Sinfoniekonzerte der Stadt Oberhausen finden viermal jährlich in der Luise-Albertz-Halle statt.

Der Bereich 0-6 ist als Kulturinstitut der Stadt Oberhausen fest in der Kulturlandschaft verankert und kooperiert mit zahlreichen städtischen und freien Institutionen.

- Leitung, Steuerung und strategische Weiterentwicklung des Bereiches 0-6 im Rahmen der strategischen, politischen und finanziellen Ziele der Stadt Oberhausen
- Koordinierung und Grundsatzentscheidungen für den Bereich 0-6
- Vertretung des Bereichs nach Außen und in den politischen Gremien der Stadt Oberhausen
- Personalführung und Personalentwicklung im Bereich unter besonderer Berücksichtigung des demografischen Wandels und der Erfordernisse einer modernen Musikschularbeit
- Inhaltliche Planung und Entwicklung des Unterrichtsangebots, dazu gehören insbes. Schaffung und Koordinierung von Ressortleitungen für Klassik, Rock/Pop/Jazz, JeKits, Sinfoniekonzerte
- Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht für die derzeit rund 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Führungsverantwortung
- Leitung/Mitarbeit bei Projekten und in Projektgruppen z.B. Vorausschauende Personalplanung, Qualifizierung des Personals in Bezug auf neue Medien, neue Unterrichtsformen und neue Zielgruppen.
- Entwicklung von Themenfeldern zur Nachwuchsförderung Schaffung neuer Ensembles Schüler/-innenpartizipation bei neuen Angeboten Talentförderung

- Inhaltliche und personelle Entwicklung der neuen Musikschule im historischen Rathaus Sterkrade (Begleitung der Baumaßnahme, Raumplanung, Initiative von neuen, stadtteilbezogenen Angeboten in Zusammenarbeit im Team und mit Akteuren vor Ort)
- Weiterentwicklung der Arbeitsfelder Diversität, Inklusion und Interkultur
- Initiierung und Leitung von Förderprojekten, Treffen von Grundsatzentscheidungen zu aktuellen Themenstellungen
- Leitung der Internationalen Sinfoniekonzerte Oberhausen (Programmatische Ausrichtung, Gewinnung neuer Zielgruppen, Auswahl der Orchester, Vertragsverhandlungen und Abschlüsse, Konzeption der Öffentlichkeitsarbeit und Werbestrategie)
- Digitalisierung (Digitalisierung der Abläufe der Städtischen Musikschule/Musikschul-APP, SocialMedia besonders für junge Zielgruppen)
- Zusammenarbeit mit Musikhochschulen
- Netzwerkarbeit
- Kooperationen mit Vereinen und Verbänden und der Stadtgesellschaft
- Zusammenarbeit mit städtischen (Kultur-)Institutionen
- Interkommunale und landesweite Zusammenarbeit Teilnahme und aktive Mitarbeit in Netzwerken wie z.B. der Ruhrmusikschulen, LvdM-Treffen, VdM-Kongresse, Arbeitstagungen etc.
- Schaffung weiterer Kooperationen (Grundsatzentscheidungen) wie z.B. Kita und Musikschule, Eine Musikschule für alle (EMSA, Kooperation mit weiterführenden Schulen)

Ihr Profil:

Die Leitung des Bereichs 0-6/ Musische Bildung versteht sich als kulturelle Tätigkeit und sie ist nur teilweise durch Formalien geregelt. An vielen Stellen fehlen gesetzliche Grundlagen. Eigene Entschlüsse und grundsätzliche Ermessensentscheidungen gehören zum Tagesgeschäft. Ein kulturelles Grundverständnis des/der Stelleninhaber/in ist neben einer persönlichen Verankerung in der Kulturlandschaft Oberhausens und darüber hinaus -sowohl im städtischen als auch im freien Kontext- ebenfalls unbedingt erforderlich. Kulturarbeit erfordert einen hohen persönlichen Einsatz über das Normalmaß hinaus. Sie erfordert weiter großes Verhandlungsgeschick, Fingerspitzengefühl und Führungskompetenz im Umgang mit dem pädagogischen Kollegium, Bürgerinnen und Bürgern, Schüler/-Innen und Personen aus der Stadtgesellschaft in zahlreichen Konstellationen. Diese können hier nur beispielhaft aufgezählt werden, da sie durch temporäre Veränderungen und/oder auch inhaltlichen Wandel geprägt und somit nicht abschließend sind (z. B. Interkultur, Inklusion, erweiterte Aufgabenstellung durch den Bau der neuen Musikschule, konzeptionelle Fortentwicklung der Musikschule, neue Herausforderungen durch gesellschaftlichen Wandel und verändertem Anspruchsdenken der Zielgruppen, bspw. deren Eltern etc., Klarheit in Konfliktsituationen) Der/Die Stelleninhaber/in muss sich in häufig neuen und ungeplanten Situationen souverän behaupten. Weiter sind kreative Prozesse, die durch den/die Stelleninhaber/in angestoßen und vorangebracht werden für die Entwicklung des Bereichs vonnöten und werden vorausgesetzt.

- Fachlich/Musikalische Voraussetzung: Abschluss an einer Musikhochschule oder langjährige Erfahrung in der Leitung einer Musikschule (eine Erfüllung/der Erwerb der tariflichen Voraussetzungen für eine Beschäftigung im höheren Dienst wird vorausgesetzt).
- Bereitschaft zur Teilnahme am Berufsbegleitenden Lehrgang Führung und Leitung einer Musikschule, soweit noch nicht vorhanden
- Mehrjährige Leitungs- und Führungserfahrung wünschenswert
- Ein hohes Maß an Verantwortungsbereitschaft, Entscheidungsfreude, Durchsetzungsvermögen
- Kompetenz zur kooperativen Führung von Mitarbeitenden und Erfahrung mit Maßnahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses
- Sicheres Auftreten, Kommunikationsstärke
- Sehr hohes Maß an Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft

Die Stadt Oberhausen bietet:

- Ein unbefristetes Vollzeit-Beschäftigungsverhältnis mit einem tariflichen Entgelt nach **Entgeltgruppe 14 TVöD** bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden. Grundsätzlich kann die ausgeschriebene Stelle auch von Teilzeitkräften verwaltet werden. Insofern sollten sich an Teilzeit interessierte Beschäftigte ebenfalls um diese Stelle bewerben. Die konkrete Aufteilung der Wochenarbeitszeit erfolgt in Abhängigkeit von den Anforderungen des Arbeitsplatzes
- 30 Tage Urlaub auf Basis einer 5-Tage-Woche (Heiligabend und Silvester frei)
- Flexible Gestaltung Ihrer Arbeitszeit (z. B. Gleitende Arbeitszeit, Alternierende Teleheimarbeit)
- Individuelle Weiter- und Fortbildungen im Rahmen der Personalentwicklung
- Betriebliche Zusatzversorgung
- Einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten für das Gemeinwohl
- Zentrale Lage und eine gute Verkehrsanbindung
- Job Ticket (für vergünstigten ÖPNV) für Tarifbeschäftigte
- Bezahlung nach Tarifvertrag TVöD, Leistungsentgelt, Jahressonderzahlung
- Vergünstigungen bei Versicherungen durch die Beschäftigung im öffentlichen Dienst (z. B. bei Kfz-Haftpflicht, Privathaftpflicht, Rechtsschutz)

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen: Herr Apostolos Tsalastras (Tel.: 0208/ 825-2228).

Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessierte mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer „**E2024-94**“ bis zum **13.12.2024** an die

Stadt Oberhausen
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft
Schwartzstr.72
46045 Oberhausen
vorzugsweise per Mail an
bewerbungen@oberhausen.de